

Creditreform DRD für SAP



Auskunftsmanagement für SAP

Auskunftsmanagement

Vertrauen ist gut – aber gerade im Wirtschaftsleben ist Kontrolle oftmals besser. Ob bestehender oder neuer Kunde, zu wissen, wie ein Geschäftspartner finanziell dasteht, macht Entscheidungen einfach sicherer.

Den Unternehmen stehen heute eine Vielzahl von Informationen zur Steuerung des Kundenrisikos zur Verfügung. Es gilt, diese Informationen

- unabhängig,
- schnell,
- aktuell sowie
- in die Geschäftsprozesse integriert

zu erhalten.

Mit den SAP-Softwarelösungen von SOPLEX zum Auskunftsmanagement können Sie unterschiedliche externe Informationsquellen und –arten automatisiert in SAP managen, u.a.

- Wirtschaftsinformationen
- Zahlungserfahrungspools
- Ratinginformationen von Kreditversicherern
- Bilanzen
- Sonstige externe Informationen (z.B. Wettbewerb)

Die Softwarelösungen unterstützen dabei die notwendigen Prozesse im modernen Auskunftsmanagement:

- Direktanbindung aus SAP von mehr als 20 nationalen und internationalen Auskunfteien
- Verwaltung der Auskunftsprodukte in SAP
- Unterstützung automatisierter Monitoring-Services der Auskunfteien sowie
- Auswertung der externen Informationen auf Knopfdruck in SAP

Die richtige Information zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort – nämlich in Ihrem SAP-System.

Gerne präsentieren wir Ihnen, wie Sie Ihr Auskunftsmanagement optimieren, den Aufwand reduzieren und Risiken frühzeitig erkennen können.



Die Ausgangssituation

Die Organisation Creditreform wurde 1879 in Mainz gegründet, um ihre Mitglieder vor „schädlichem Credit geben“ zu schützen und so Forderungsausfälle zu vermeiden. Die Dienstleistungsangebote wurden im Wandel der Zeit ständig optimiert und erweitert, so dass sich Creditreform heute als moderner Full-Service Anbieter entlang der Prozesskette im integrierten Kunden- und Risikomanagement positionieren kann.

In diesem Zusammenhang hat Creditreform auch das “Debitorenregister Deutschland” (DRD) initiiert. Das DRD ist ein Datenpool zur Bewertung der Zahlungsweise von Unternehmen. Die Datenlieferung erfolgt anonym, systematisch und branchenübergreifend. Jeder Teilnehmer stellt monatlich die Zahlungserfahrungen mit seinen Debitoren in den Pool ein und erhält im Gegenzug eine kostenfreie Auswertung, wie diese Debitoren im Durchschnitt bei anderen Lieferanten bezahlen.

Die Ermittlung der externen Zahlungsweise der Debitoren ermöglicht die Verfeinerung der Informationsbasis für das Debitorenrating. Dadurch ergibt sich eine genauere Beurteilung der Risiken von Kundenbeziehungen, auch hinsichtlich der Bildung von Frühwarnindikatoren zur Beurteilung von Ausfallwahrscheinlichkeiten.

Der Zahlungserfahrungspool liefert eine Auswertung über die Zahlungsweise der Debitoren. Hieraus lassen sich Erkenntnisse für die Optimierung des Debitoren- und Forderungsmanagements ableiten.

Folgende Fragen können z.B. beantwortet werden:

- Wie zahlt mein Kunde bei mir im Vergleich zu anderen?
- Wie ist mein Zahlungsziel im Vergleich zu anderen?
- Verschlechtert sich das Zahlungsverhalten des Debtors im Zeitablauf?
- Wohin geht der Trend?

Darüberhinaus werden durch die DRD-Teilnahme laufend alle aktiven Debitoren durch Creditreform maschinell und manuell identifiziert, mit der Crefo-Nummer (Nummer zur eindeutigen Identifikation eines Unternehmens) angereichert und an den Teilnehmer zurück gemeldet.

Die Anforderungen an ein integriertes Business Information Management mit Creditreform DRD und SAP

Abbildung des gesamten Zahlungserfahrungsprozesses direkt in SAP:

- Ermittlung der zum Debitorenpool zu übergebenden Debitoren und Posten
- Übergabe der Daten an Creditreform DRD
- Einlesen der Zahlungserfahrungen von Creditreform DRD
- Verwaltung der erhaltenen Informationen
- Historie der erhaltenen Informationen
- Umfassende Auswertungsmöglichkeiten
- Volle Transparenz über den Kunden im gesamten Unternehmen: Sämtliche Auskünfte müssen allen beteiligten Abteilungen im Unternehmen, wie z.B. Vertrieb, Mahnwesen, usw. jederzeit zur Verfügung stehen können. Nur dann können die Prozesse optimal gesteuert und Risiken vermieden werden

Die Lösung: Creditreform DRD für SAP

Mit Creditreform DRD für SAP können Sie den gesamten Prozess des Datenaustausches in SAP durchführen sowie sämtliche externen Informationen von Creditreform automatisiert in SAP verwalten.



Die Funktionalitäten von Creditreform DRD für SAP:

- Anbindung zur Creditreform z.B. über FTP
- Selektion der zu übergebenden Debitoren direkt aus SAP
- Erstellung der Übergabedatei
- Import der Zahlungserfahrungen von Creditreform
- Verwaltung der Informationen zum Debitor in SAP
- Grafische Aufbereitung der Daten in SAP
- Historie der gezogenen Auskünfte
- Mailfunktion für SAP-Mail und E-Mail
- Integration in den Debitorenstamm von SAP
- Integration in den Kreditstamm von SAP
- Umfangreiches Berichtswesen

Die Technologie

Creditreform DRD Add-in SAP-Software

- Eigener Namensraum
- Programmiersprache: ABAP/4
- Keine Modifikation des SAP-Systems
- Implementierung über SAP-Transportwesen
- Mehrsprachenfähig
- Keine zusätzliche Hardware
- Keine fremde Software
- SAP-Berechtigungskonzept
- Geringer Implementierungsaufwand

© 2010 SOPLEX Consult GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch SOPLEX Consult GmbH nicht gestattet. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die von SOPLEX Consult GmbH oder deren Vertriebsfirmen angebotenen Softwareprodukte können Softwarekomponenten auch anderer Softwarehersteller enthalten.

SAP, R/3, SAP NetWeaver, Duet, PartnerEdge, ByDesign, Clear Enterprise, SAP BusinessObjects Explorer und weitere im Text erwähnte SAP-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern.

Business Objects und das Business-Objects-Logo, BusinessObjects, Crystal Reports, Crystal Decisions, Web Intelligence, Xcelsius und andere im Text erwähnte Business-Objects-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken der SAP France in den USA und anderen Ländern.

Microsoft, Windows, Excel, Outlook und PowerPoint sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

IBM, DB2, DB2 Universal Database, System i, System i5, System p, System p5, System x, System z, System z10, System z9, z10, z9, iSeries, pSeries, xSeries, zSeries, eServer, z/VM, z/OS, i5/OS, S/390, OS/390, OS/400, AS/400, S/390 Parallel Enterprise Server, PowerVM, Power Architecture, POWER6+, POWER6, POWER5+, POWER5, POWER, OpenPower, PowerPC, BatchPipes, BladeCenter, System Storage, GPFS, HACMP, RETAIN, DB2 Connect, RACF, Redbooks, OS/2, Parallel Sysplex, MVS/ESA, AIX, Intelligent Miner, WebSphere, Netfinity, Tivoli und Informix sind Marken oder eingetragene Marken der IBM Corporation.

Linux ist eine eingetragene Marke von Linus Torvalds in den USA und anderen Ländern.

Adobe, das Adobe Logo, Acrobat, PostScript und Reader sind Marken oder eingetragene Marken von Adobe Systems Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

Oracle ist eine eingetragene Marke der Oracle Corporation.

UNIX, X/Open, OSF/1 und Motif sind eingetragene Marken der Open Group.

Citrix, ICA, Program Neighborhood, MetaFrame, WinFrame, VideoFrame und MultiWin sind Marken oder eingetragene Marken von Citrix Systems, Inc.

HTML, XML, XHTML und W3C sind Marken oder eingetragene Marken des W3C®, World Wide Web Consortium, Massachusetts Institute of Technology.

Java ist eine eingetragene Marke von Sun Microsystems, Inc.

JavaScript ist eine eingetragene Marke der Sun Microsystems, Inc., verwendet unter der Lizenz der von Netscape entwickelten und implementierten Technologie.

DunTrade ist eine eingetragene Marke von D&B Deutschland GmbH.

Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die vorliegenden Angaben werden von SOPLEX Consult GmbH und ihren Konzernunternehmen („SOPLEX-Gruppe“) bereitgestellt und dienen ausschließlich Informationszwecken. Die SOPLEX-Gruppe übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Die SOPLEX-Gruppe steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Aus den in dieser Publikation enthaltenen Informationen ergibt sich keine weiterführende Haftung.



SOPLEX Consult GmbH

Am Borsigturm 12
D - 13507 Berlin

www.soplex.de
public@soplex.de

Tel: +49 (0) 30 / 40 20 30 - 20

Fax: +49 (0) 30 / 40 20 30 - 18